



Newsletter

Lokale Neuigkeiten der SustraMM Partner in Frankreich, Deutschland und Schweden

Lokale Neuigkeiten aus Pirna in Sachsen, DE
Im August 2012 führte die Stadtverwaltung Pirna eine Mitarbeiterbefragung zum Mobilitätsverhalten der Angestellten durch. Erfreulicherweise kamen ca. 160 ausgefüllte Fragebögen zurück, fast 90 %. Momentan werden die Fragebögen ausgewertet, anschließend findet ein Workshop statt. Auf Basis der Testphase des Citybusses hat Pirna einen Projektantrag zur weiteren Bezuschussung der Linie eingereicht. Zunächst wurde das Projekt innerhalb des Programmes „Schaufenster Elektromobilität“ aufgenommen. Die nächste Aufgabe ist die Einreichung eines qualifizierten Fördermittelantrages. Wir hoffen nun auf eine baldige Inbetriebnahme der Linie, insbesondere dank EnercitEE.

Die 2. Auflage der EMW in Cluses, FR
Im September 2012 organisierte die Stadt Cluses seine zweite Auflage der Europäischen Mobilitätswoche. Zu diesem Anlass wurde eine Ausstellung zum zukünftigen multimodalen Bahnhof entwickelt und im Stadthaus ausgestellt. Am 22. September fand auf dem Marktplatz ein Mobilitätstag statt. Die NGO's Prioriterre und Alvéole teilten sich mit der Stadt einen Stand zum Thema umweltschonende Mobilität und Alternativen zum Auto. Währenddessen bot ExtraEnergy den Einwohnern die Möglichkeit verschiedene Arten von Pedelecs zu testen.



Konzentration auf elektrische Mobilität während der Europäischen Woche der Mobilität in Südostschweden!

Die Kampagne, die jedes Jahr im September läuft, soll lokale Behörden dazu ermutigen, nachhaltige Verkehrspolitik für ihre Bürger zu fördern. Von 29 Bezirken in Südost Schweden haben 18 teilgenommen! 10 Bezirke haben den Test von elektrischen Fahrrädern Autos und Segways organisiert. Eine Umfrage zum Mobilitätsverhalten wurde an 12 000 kommunale Mitarbeiter gesendet, 60 von ihnen (Autopendler) wurden ausgewählt um einen Monat lang das Auto stehen zu lassen und die öffentlichen Verkehrsmittel zu testen.

150 Interessenvertreter im Bereich Mobilitätsmanagement geschult!

Eine Hauptaufgabe innerhalb des SustraMM Projektes bestand darin, Interessenvertreter (Arbeitnehmer von öffentlichen Verwaltungen und Unternehmen) durch Trainingsmaßnahmen vom gemeinsamen Ziel eines nachhaltigen Mobilitätsmanagements zu überzeugen. Innerhalb der verschiedenen Projektpartner gab es dabei unterschiedliche Ansatzpunkte:

Energieagentur Südostschweden

Seminarart: Präsentationen mit Diskussionen
Themen: Radfahrer – Eine wachsende Gesellschaft; Carpooling und Carsharing
Zielgruppen: Politiker, Beamte und Handelsvertreter, die in Südostschweden im Bereich Mobilität und Transport arbeiten. Die Seminare wurden per Video dokumentiert. Mehr Informationen [hier](#).

Cluses

Seminarart: aktive Teilnahme (siehe Bild)
Themen: Elektrofahräder und energiesparendes Fahren
Zielgruppe: städtische Angestellte

Pirna

Seminarart: Workshops
Themen: Einbeziehung in die Entwicklung von Konzepten für Mobilitätsalternativen
Zielgruppen: Laden- und Restaurantbesitzer, Parkhausbetreiber, Angestellte

Alle Maßnahmen sind beispielhaft und können ohne größeren Aufwand in andere Regionen übertragen werden. Für Fragen stehen die jeweiligen Projektpartner selbstverständlich zur Verfügung.



[Lesen Sie mehr über den Einsatz von Mobilitätsmanagement und über 12 gute Praxisbeispiele aus den SustraMM-Regionen.](#)

Neuigkeiten aus Pirna

Nachdem das Projekt "Dauerhafte Finanzierung einer elektrisch betriebenen Innenstadt-Buslinie" im Schaufenster Elektromobilität aufgenommen wurde, wartet die Stadt Pirna noch immer auf die Aufforderung zur Abgabe eines qualifizierten Fördermittelantrages. Inzwischen mehrten sich bei der Stadt die Bürgeranfragen zum Beginn der Stadtbuslinie.

Die Mobilitätsumfrage bei den Mitarbeitern der Stadt Pirna, hatte eine unerwartet hohe Rücklaufquote. Es zeigte sich, dass insbesondere mehr Informationen zu öffentlichen Verkehrsmitteln und noch mehr Angebote für Radfahrer gewünscht werden. Das Fahrradparkhaus hat die 1. Saison beendet und die Betreiber zeigen sich sehr zufrieden. Zuversichtlich erwarten sie das nächste Frühjahr.

Mehr EnercitEE news und Newsletter unter www.enercitee.eu.